

Rausch-Bönkis Hattrick sichert »Dreier«

Jugendfußball: Arminias U19 bleibt Spitze – U15 gibt Spiel aus der Hand – Theesens U17 wieder »über dem Strich«

■ Von Yves Grützn er

Bielefeld (WB). Die U19 des DSC Arminia festigt durch einen klaren 5:0-Heimsieg die Tabellenführung in der A-Junioren-Westfalenliga. Derweil haben die anderen Bielefelder U19-Mannschaften an diesem Spieltag nicht viel zu lachen und müssen überwiegend in hohe Niederlagen einwilligen. Theesens U17 springt durch ein 1:1 gegen Lippstadt auf einen Nichtabstiegsplatz.

A-Junioren-Westfalenliga
DSC Arminia – VfB Hüls 5:0 (0:0). Als in der 29. Minute das Spiel wegen eines Gewitters unterbrochen wurde, mussten sich besonders die Arminen vor einem Donner in Acht nehmen: »Das Gewitter in unserer Kabine war eindeutig lauter als außerhalb«, berichtete Arminias Co-Trainer Andre Kording nach dem Spiel – halb im Spaß, halb im Ernst. »Wir waren überhaupt nicht einverstanden mit der Leistung der ersten halben Stunde.« Die Spieler nahmen es an, es entwickelte sich ein völlig anderes Spiel. Besonders Fynn-Hagen Rausch-Bönki schien sich einiges vorgenommen zu haben: Zur Halbzeit eingewechselt, schnürte er innerhalb von nur 30 Minuten einen lupenreinen Hattrick und entschied damit die Partie. Oliver Bollwicht und Henri Weigelt schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Kording: »Am Ende hätte sich Hüls auch über noch mehr Tore nicht beschweren dürfen.«

A-Junioren-Landesliga
SC Münster 08 – VfL Theesen 4:0 (2:0). Die Theesener reisten stark ersatzgeschwächt ins Münsterland, Asef Duratovic musste sieben Stammspieler ersetzen. Dementsprechend entwickelte sich auch das Spiel: »Es war ein Horror. Münster präsentierte sich als starker Gegner, die ihre Chancen effektiv genutzt haben.« Zwei individuelle Fehler Theesens zu ungünstigen Zeitpunkten führten zu der hohen Niederlage. »Die ist auch verdient«, gestand Duratovic.

SV Herbern – VfB Fichte 1:1 (0:0). »Herbern hat um jeden Ball gekämpft und stand das komplette Spiel hinten sehr sicher. Gegen solche Mannschaften ist es immer schwer zu spielen«, stellte Thorsten Schweser dem Gegner ein Lob aus. Eine kleine Unaufmerksamkeit der »Hüpker« führte zu zwischenzeitlichen Rückstand. »Am Ende müssen wir froh sein, nicht verloren zu haben.« Jonas Martins Matens gelang noch der Ausgleichstreffer.

A-Junioren-Berzirksliga
VfR Wellensiek – SV Kuttenhausen-Todtenhausen 2:7 (1:3). Ferhat Kilinc scheint bei seiner Mannschaft ein Mentalitätsproblem aus-



Die U17 des VfL Theesen trennte sich 1:1 vom SV Lippstadt und kletterte dadurch auf einen Nichtabstiegsplatz.

Foto: Peter Unger

zumachen: »Meine Spieler scheinen den Abstiegskampf schon abgehakt zu haben und nehmen die Spiele nicht mehr ernst. Aber einen Sieg müssen wir schon noch holen!« Marcin Tyburcy und Dogukan Demir schwächten für den VfR ab.

TuS Jöllenbeck – SC Herford 3:5 (2:2). Die Hoffnung auf einen überraschenden Punktgewinn währte 70 Minuten, dann mussten die »Jürmer« doch noch in die Niederlage einwilligen. Caspar Rode glich gleich zweimal für den TuS aus, Nick Twelenkamp gelang in der 70. Minute sogar der Führungstreffer. Der hielt aber nur zwei Minuten. Herford gelang es anschließend sogar noch, alle drei Punkte aus dem Bielefelder Norden zu entführen.

B-Junioren-Westfalenliga
VfL Theesen – SV Lippstadt 1:1 (1:0). Wie die U19 hatte auch die U17-Vertretung des VfL mit Gesundheitsproblemen zu kämpfen.

Tim Brossog war froh, dass seine angeschlagenen Schützlinge das Spiel durchgestanden haben. Dabei sprang ein »leistungsgerechtes Unentschieden heraus, mit dem wir sehr gut leben können.« Finn Wächter schoss seine Farben in Folge eines gefällig vorgetragenen Angriffs zur Führung. »In der zweiten Halbzeit hat Lippstadt viel aggressiver und offensiver gespielt und kam verdient zum Ausgleich.« Anschließend entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, richtige Torgefähr strahlte dabei jedoch keine Mannschaft mehr aus.

B-Junioren-Landesliga
SpVg. Brakel – DSC Arminia II 1:3 (0:1). Nach gerade einmal sechs Zeigerumdrehungen bescherte Andre Warkentin seinen »Almbuben« einen Start nach Maß. Beflügelt durch die Führung entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. DSC-Coach Peter Slavov zählte »acht hundertprozentige Torchancen, die ungenutzt blieben«. Fünf

Minuten vor Ende jubelten plötzlich die Gastgeber. »Direkt im Anschluss machen wir aus zwei Chancen zwei Tore – das ist Fußball«, freute sich Slavov über die Treffer von Melvin Sander und Joey Paul Müller.

VfL Theesen II – 1. FC Gievenbeck 3:2 (2:2). Trotz fünf Torerfolgen musste der VfL um den Sieg zittern. Umut Cirakoglu glich gleich zwei Eigentore eines Mannschaftskollegen aus. Durch den Siegtreffer Mika Hendrik Kindts verlassen die Theesener die Abstiegsränge.

B-Junioren-Berzirksliga
VfB Fichte – Delbrücker SC II 4:1 (3:1). Unter der Führung des neuen Trainergespanns Willmann/Oziembala gelang dem VfB ein souveräner 4:1-Erfolg über das Schlusslicht aus Delbrück. Ein Doppelpack Okun Tokmanns, Ulas Duran und Adrian Mildemberger sorgten für das gelungene Debüt des Trainer-Duos.

C-Junioren-Regionalliga
DSC Arminia – Fortuna Düsseldorf 2:3 (0:0). »Ich kann auch nicht sagen, was da passiert ist«, sagte ein ratloser Fabio Granata. Seine Elf sah nach dem 2:0 durch Lukas Ayyildiz und Alessio Fiorentino bereits wie der sichere Sieger aus. »Drei eigene Unzulänglichkeiten« halfen der Fortuna allerdings noch, das Spiel zu drehen. Fabio Granata: »Das ist sehr bitter gelaufen.«

U14-Nachwuchscup
MSV Duisburg – DSC Arminia 1:4 (1:1). Julius Richardt schoss die »Almbuben« bereits nach zwei Minuten in Führung, dem MSV gelang jedoch der Ausgleich. »Wir müssen daran arbeiten, dass wir nicht immer wieder den Gegner zurück ins Spiel kommen lassen«, ärgerte sich Gabriel Imran dementsprechend. Ein Doppelpack Philipp Appelts und Lucas Zamojski brachten den Sieg doch noch unter Dach und Fach.

Wellensiek II mit 5:0 aus dem Keller

Fußball-Kreisliga B

■ Von Michael Zozmann

Bielefeld (WB). Im Abstiegs-kampf der Gruppe 1 der Kreisliga B hat Bosphorus durch ein 2:2 bei Türkücü für eine kleine Überraschung gesorgt. In Gruppe 2 setzte Jöllenbeck II mit einem 9:0 gegen Ummeln ein Ausrufezeichen. Senne gewann gegen Werther nach Rückstand noch 6:3. Wellensiek II machte mit einem 5:0 einen großen Schritt zum Klassenverbleib.

Gruppe 1
Türkücü Sennestadt – SC Bosphorus 2:2 (1:2). »Unsere Abwehr war wie aus Beton gegossen. Das gibt Selbstvertrauen im Abstiegs-kampf«, freute sich Abdullah Yilmaz über die solide Defensivleistung seiner Elf, die durch Engin Cora und Özgür Esen zweimal per Konter erfolgreich war und mit einem 2:1 in die Kabine ging. Türkücü glich durch Ali Sanli und Cengiz Ucar zweimal aus.

SC Hiet II – TuS Eintracht 4:3 (1:0). 1:0 Osman Cicek; 2:0, 3:1 Hasan Simsek; 2:1, 4:3 Chrisovalantis Plomaritis; 3:2 Arman Jeefara Naamo; 4:2 Mustafa Gül.

SV Gadderbaum II – SCB 04/26 II 1:7 (0:2). 0:1, 0:2 Yavuz Alan; 0:3 Roman Reger 0:4, 0:5, 1:7 Amir Obee-Ravo; 1:5 Omar al Nami al Sousi; 1:6 Dennis Bauheld.

Türk Sport II – VfL Schildesche II 4:0 (1:0). 1:0, 2:0, 4:0 Harun Uludasdemir; 3:0 Serdar Erikli.

KSC Bosna i. Hercegovina – HD-NK Croatia 4:0 (1:0). 1:0, 3:0, 4:0 Amir Saric; 2:0 Alis Hasic.

FC Altenhagen – TuS Ost II 3:1 (0:1). 0:1 Pascal Kaufmann; 1:1 Nazim Kaplan; 2:1 Emin Zhedaev; 3:1 Christian Weege.

Friesen Milse – SuK Canlar II 0:1 (0:0). 0:1 Anil Gel.

TuS Hillegossen – SCE Rot-Weiß 6:0 (1:0). 1:0, 2:0 Kevin Schürstedt; 3:0 Darius Staniaszek; 4:0 Salih Bulut; 5:0 »Abdu« Görgin; 6:0 Danosch Berkes.

Gruppe 2
VfR Wellensiek II – TuS Hoberge-Uerentrup 5:0 (4:0). »Die Mannschaft hat genau das umgesetzt, was wir ihr mitgegeben haben«, lobte Olaf Vogel seine konzentrierte Elf, die den Anschluss aus sichere Mittelfeld herstellte. Hendrik Felsch (2) und Abdeldjalil Naceri (2) sorgten nach dem schnellen Türöffner von Elias Falkenstein für den deutlichen Erfolg.

Peckeloh III – SC Babenhausen 2:1 (2:1). 1:1 Sören Schürmann.

TuS Jöllenbeck II – VfL Ummeln II 9:0 (5:0). 1:0, 5:0, 8:0 Daniel Niedziela; 2:0 Jan Dorin; 3:0, 4:0 Manuel Neumann; 6:0, 9:0 Maximilian Spilker; 7:0 Eigenter.

TuS 08 Senne – BV Werther II 6:3 (2:3). 1:1 Eigenter; 2:1 Tim Neundorf; 3:3, 4:3 Florian Helmke; 5:3, 6:3 Timon Finger.

Türk Steinhagen II – SV Brackwede 1:4 (0:2). 0:1, 0:3 Mounir Boukka; 0:2 Cemre Arslan; 1:4 Os-kar Stachowski.

VfL Ummeln glückt Befreiungsschlag

Fußball-Kreisliga A: 2:0-Heimsieg gegen TuS Ost – TuS Brake feiert Last-Minute-Sieg

■ Von Michel Dennin

Bielefeld (WB). Am 25. Spieltag der Fußball-Kreisliga A hat bis auf die SpVg. Heepen (3:1-Sieg bei SC Peckeloh II) kein weiterer Abstiegs-kandidat dreifach gepunktet.

SC Peckeloh II – SpVg. Heepen 1:3 (0:2). Heepens Torjäger Pascal Paturalski brachte die Gäste mit 1:0 in Führung (38.). Sechs Zeigerumdrehungen später erhöhte Philipp Schröder zur 2:0-Halbzeitführung (44.). Dem zwischenzeitlichen 2:1-Anschlussstreffer der Hausherren (79.), ließ André Domeyer den vorentscheidenden 3:1-Siegtreffer folgen (89.). »Ich bin stolz auf mein Team«, freute sich Heepens Trainer Marko »Tucky« Hall.

VfL Theesen II – SuK Canlar 3:3 (3:2). »Richtig unglücklich«, ärgerte sich VfL-Trainer Jens Horstmann. Theesen führte durch Philip

Wichmann (1.) und Marco Puskaric (6.) früh mit 2:0. Hasan Kizilkaya verkürzte mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:1 (13.). Theesens Kapitän Jan Röth wurde aufgrund eines Handspiels im eigenen Strafraum mit der Roten Karte des Platzes verwiesen (42.). Den anschließenden Strafstoß verwandelte Canlars Dario Scardino zum 2:2 (43.). Nur zwei Minuten später traf Sebastian Ulbrich zur 3:2-Halbzeitführung für den VfL (45.). Trotz Unterzahl bestimmte Theesen II die Partie und traf unter anderem drei Mal den Pfosten. In der Nachspielzeit erzielte dennoch Canlar durch Yasin Tekes den 3:3-Endstand (90.+3.). »Eigentlich muss Theesen das Spiel gewinnen«, urteilte SuK-Coach Zafer Atmaca.

SC Halle – VfL Schildesche 6:3 (2:0). Halle führte nach zwei frühen Treffern (3., 9.) zur Halbzeit mit 2:0. Drei weitere Treffer der Hausherren (47./49./60.) zum 5:0 entschied die Partie bereits vorzeitig. Michael Schoeneberg (64.)

und zweimal Roman Pohl (69./75.) verkürzten zum zwischenzeitlichen 3:5 aus Sicht der »Schildesker«. Halle traf in der Nachspielzeit noch zum 6:3-Endstand (90.+4.). »Heute hat die Einstellung nicht gepasst«, kritisierte Schildesches Frank Ruske seine Elf.

SV Gadderbaum – SV Ubbedis-sen 3:5 (2:3). »Ein verdienter Sieg«, lautete das kurze Fazit von Ubbedisens Patrick Nottebrock. Marius Holtmann (8.) und Till Hornberg (12.) brachten Gadderbaum früh mit 2:0 in Führung, Pascal Brakensiek (14.), Daniel Nottebrock (20.) und Jonas Elbracht (29.) drehten die Partie zum 3:2 aus Sicht der »Ubbser«. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Till Rosenthal auf 4:2 (63.), ehe Gadderbaum erneut durch Hornberg (65.) nochmal auf 4:3 herankam. Brakensiek machte mit seinem zweiten Treffer zum 5:3 letztendlich aber den Deckel drauf. »Das Ergebnis geht in Ordnung«, so SVG-Coach Khalifa Abdelhag.

TuS Brake – TuS Eintracht 2:1

(1:1). »Eine dumme Niederlage«, restimierte Eintrachts Coach Pablo Chartomatsidis. Brakes Torjäger Marcel Palmowski brachte seine Farben mit 1:0 in Führung (28.). In der 42. Minute wurde Spielertrainer Güven Aydin mit der »Ampelkarte« des Platzes verwiesen. Kurz darauf traf Eintrachts Manuel Klei zum 1:1-Ausgleich (45.). Im zweiten Abschnitt bestimmten die Gäste das Spiel. Dennoch traf Brakes Philipp Schiller in der Nachspielzeit zum 2:1-Endstand (90.+3.). »Am Ende sicherlich ein bisschen glücklich«, räumte Brakes Trainer Güven Aydin ein.

VfL Ummeln – TuS Ost 2:0 (2:0). »Die erste Hälfte hat das Spiel entschieden«, ärgerte sich TuS-Trainer Marcel Hokamp. Janis Steinhoff (33.) und Ilias Yarhin (40.) trafen zur 2:0-Halbzeitführung für die Hausherren. In der zweiten Hälfte erspielten sich die Gäste einige Chancen, konnte diese aber nicht in Zählbares ummünzen. »Das war ein Befreiungsschlag«, atmete Ummelns Coach Momo Yarhin durch.



Kopfarbeit: Der VfL Ummeln (blau-weißes Trikot) bejubelte einen 2:0-Heimsieg gegen die Gäste vom TuS Ost. Foto: Peter Unger